

# Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



- Kantate-Gottesdienst mit dem Vocalensemble KontraPunkt -  
Foto: Cora Freynhagen

## Juni 2013

Sommerfest und Ökumenisches Kirchenfest	Seite 4 - 5
Vortrag Forum Himmelspforte	Seite 11
Konfis im Gemeindepraktikum	Seite 2
Sommerkonzert der Kinderchöre/Jugendchor	Seite 8
Rückblick Kirchentag	Seite 14 - 16



## Mein Konfi-Jahr in Ober-Eschbach

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Enno Hoyndorf, ich wohne in Ober-Eschbach und ich wurde in diesem Jahr konfirmiert.

Zur Konfirmation gehört es, ein Jahr lang einmal in der Woche in eine Konfirmationsstunde zu gehen.

Zudem muss man mindestens 25mal in den Gottesdienst gehen. Wir waren außerdem auf 2 Konfi-Fahrten. Dabei unternimmt man mit der Ober- Erlenbacher Kirchengemeinde zusammen mehrere Tage etwas in einer Jugendherberge.

In unseren Konfirmationsstunden haben wir uns über viele verschiedene Themen unterhalten, z.B. haben wir Fragen in der Gruppe geklärt, die wir Konfirmanden zu Gott hatten. Wir haben uns auch unseren eigenen Konfirmationspruch herausgesucht und den bearbeitet.

Wir haben sehr viel in Gruppen gearbeitet. Dadurch habe ich viele aus Ober-Eschbach getroffen, die ich noch nicht kannte. Und auch Personen, die ich schon aus der Schule oder vom Sport her kannte. Man schließt neue Freundschaften und trifft alte Grundschulkameraden wieder.

Was mich sehr gefreut hat, dass unser Pfarrer nicht alles zu ernst genommen hat und dass man viel Spaß im Unterricht hat. Dennoch sind alle mit dem nötigen Ernst an die Sache dran gegangen, so konnten wir viele Fragen klären und neue Dinge kennenlernen. Auf die Konfi-Fahrten haben sich natürlich alle am meisten gefreut, dort haben wir viele Spiele gespielt und lustige Videos gedreht. Wir hatten viel Freizeit und viel Spaß.

In diesem Jahr habe ich viel über Gott gelernt und er ist mir wichtig geworden.

Für mein Leben hab ich gelernt wie wichtig Gott in deinem Leben sein kann, an was du dich halten und stärken kannst, und er kann dir Fragen beantworten auf die du keine Antwort weißt.

Ich werde auf dieses Jahr sehr positiv zurückblicken können, denn ich habe viel gelernt und Spaß gehabt. Ich werde weiter machen als Teamer im nächsten Jahr und den zukünftigen Konfis zur Seite stehen.





# Monatsspruch Juni

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen,  
hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben,  
hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgeschichte 14,17

Woran sieht man, dass ein Kind geliebt wird?  
- An seinen Augen, die strahlen!

Und woran sieht man, dass Gott uns Menschen liebt? - Daran, dass Regen vom Himmel fällt, eine gute Ernte heranwächst und die Herzen der Menschen mit Freude erfüllt sind!

So würde es zumindest Lukas sagen, der die Apostelgeschichte geschrieben hat, um davon zu erzählen, wie aus der kleinen Schar der Jünger eine weltweite Glaubensbewegung wurde.

Woran sehe ich, dass es Gott gibt? - Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es nicht.

Gewiss es gibt Gottesbeweise. Manchem mögen sie auch zwingend erscheinen: Gott als der unbewegte Bewegter, der Urgrund allen Seins.

Doch genau genommen werden diese Gottesbeweise Gott nicht gerecht. Denn sie können zwar darauf verweisen, dass die Erde mit allem Leben irgendwo herkommen muss, aber ob dieser Urgrund allen Seins ein uns liebender Gott ist, ein Vater im Himmel, wie es Jesus gesagt hat, das können sie nicht beweisen.

Aber so ist Gott eben. Gott möchte sich nicht beweisen lassen. Genauso wenig, wie seine Nicht-Existenz bewiesen werden kann.

Ganz gleich also, ob man an Gott glaubt oder nicht glaubt, so ist es ein Glaube: Weder die Existenz Gottes noch die Nicht-Existenz Gottes lassen sich beweisen.

Wer Augen hat zu sehen, der sehe, wer Ohren hat zu hören, der höre, sagt Jesus.

Und er meint damit, dass wer wie ein Kind die Augen öffnet, sich an der Schönheit der Schöpfung erfreut, wer sich darüber freut, dass der Regen vom Himmel fällt und gutes und schmackhaftes Obst und Gemüse wächst, wer mit offenem Sinn durch die Welt geht und sich mit Nachbarn und Freunden am Leben freut, dass der sich als von Gott geliebtes Kind erfährt.

Wer so lebt, lebt anders. Der Blick auf das Schöne, Bereichernde lässt uns Innehalten, schenkt uns einen Moment der Freude und lässt uns Gott danken für die Schönheit des Lebens, ganz gleich, ob es sich dabei um den Duft des Flieders handelt, einen Sonnenuntergang oder den Gesang der Vögel, die den Morgen begrüßen.

Ich wünsche Ihnen Zeit und Muße, dass Sie Ihre Augen und Ohren, ihr Herz für die Schönheit des Lebens öffnen können.

*Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach*



Herzliche Einladung zu den Gemeindefesten:

# Eschbacher Sommerfest 2013

rund um das Gemeindehaus Leimenkaut  
am Samstag, 29 Juni 2013

## Spieglein, Spieglein an der Wand ...



- 15.00 Uhr Familiengottesdienst  
mit der Kirchenband Church Rock, den Kinderchören  
und Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
- ab 16.00 Uhr buntes Programm für Jung & Alt
- Spiele-Olympiade für Kinder
- Musikalisches Programm:  
Ober-Erlenbacher Jagdhornbläsern  
Generation Tomorrow - EJW-Band (angefragt)
- 19.00 Uhr Schlager & Chansons der 40er Jahre  
mit Kirsten Donecker, Gesang, und Franz Stöck, Klavier
- Kaffee & Kuchentheke - Gegrilltes & andere Spezialitäten

# Ökumenisches Kirchenfest

Sonntag, 30. Juni 2013



**10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst**  
**St. Martinskirche HG-Ober-Erlenbach**  
**anschl. Fest am Evang. Gemeindehaus**

Programm:

10.30 Uhr **ökumenischer Gottesdienst in der St. Martinskirche**  
Mitwirkende: Sängervereinigung Liederkranz-Germania  
Kindergarten St. Martin

anschließend:

- Ausgabe der Teile für ein gemeinsames Puzzle, das im Laufe des Nachmittags entstehen soll
  - Prozession zum Evangelischen Gemeindezentrum
- 12.00 Uhr **Jagdhornbläser begrüßen die Gäste im Holzweg**  
12.30 Uhr Mittagessen: *Auswahl an leckeren Spezialitäten*  
13.00 Uhr Beginn der Kinderspiele  
13.30 Uhr Segnung des neuen Feuerwehrautos  
14.00 Uhr Bachkatzenchor: *junge Stimmen und fröhliche Lieder*  
14.30 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen  
16.00 Uhr Ausgabe der Tombolapreise



Tombola                      beim 2. Ökumenischen Kirchenfest am 30. Juni 2013  
In Ober-Erlenbach

Beim diesjährigen ökumenischen Kirchenfest wollen wir eine große, gut bestückte Tombola präsentieren. Wir freuen uns, wenn Sie hierfür Spenden bei folgenden Sammelstellen abgeben könnten:

Vor und nach den Sonntagsgottesdiensten  
Kath. Pfarrbüro, Martinskirchstr. 8 – während der Öffnungszeiten  
Katholische Kindertagesstätte  
Gärtnerei Ohlenschläger  
Bäckerei Freimund

Zahnarztpraxis Dr. Baumann, Homburger Str. 45  
Bitte die Spenden bis spätestens Mittwoch, 26. Juni 2013 bei den oben genannten Stellen abgeben.

Geldspenden werden ebenfalls dankend angenommen. Eine Spendenquittung stellen wir Ihnen gerne aus.

Auch benötigen wir wieder Kuchenspenden. Wenn Sie einen Kuchen für das ökumenische Kirchenfest backen möchten, tragen Sie sich bitte in die im Gemeindehaus ab Anfang Juni ausliegende Liste ein.

*Christiane Baumann*

Einladung zum Frauenfrühstück im evangelischen Gemeindezentrum  
Ober-Erlenbach, Holzweg 36, um 9:30 Uhr

Im Juni lädt das Frühstücksteam des Frauenfrühstücks zu zwei Terminen ein:

6. Juni 2013: Christine Stehling, geprüfte Präventologin - Impulsgeberin für Ihre Gesundheit, wird uns besuchen. Mit dem Thema "Achtsamkeit - achtsamer Umgang mit uns und unserem Körper" wird sie uns zeigen, wie wir mit innerer Ruhe, Bewegung, die Spaß macht und effektiv ist, und gesunder Ernährung ein "Ganzheitliches Gesundheitstraining" durchführen können.

27. Juni 2013: Zu diesem Frauenfrühstück haben wir Herrn Pfarrer Rudolf Göttle, seit einigen Monaten in unserer katholischen Gemeinde tätig, eingeladen. Er hat gerne unsere Einladung angenommen. Sein Thema wird sein: "Jesus von Nazareth - Programm und Botschaft - für uns heute?" Was war das für ein Mann, der über 30 Jahre ein bescheidenes Leben als Zimmermann führte, dann aufbrach, um Menschen von und für Gott zu begeistern, einen Gott, der eben keine Bedingungen für Güte kennt, sondern der vor allem eines will: dass der Mensch umkehrt und lebt (vgl. Mk 1,15). Und was kann das für uns heißen, an einen solchen Gott zu glauben?.

Wir laden zu beiden Frühstückten interessierte Frauen ganz herzlich ein und freuen uns auf Sie. Der Tisch wird gedeckt sein, Brötchen, und alles was darauf gehört, und frisch gekochter Kaffee stehen bereit.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Frühstücksteam Sabine Holzer (489179) und Eva-Maria Pauler (9445856)

### Chorkonzert in Ober-Eschbach

Am Samstag, 08. Juni 2013, 19:00 Uhr findet in der kath. Kirche St. Elisabeth, An der Leimenkaut 5, in Ober-Eschbach ein gemeinsames Konzert von „Chor Ober-Eschbach“ und **Pop-Chor „Eschbach-Singers“ statt.** Das Motto lautet: Liebe and Love, Romantik trifft Pop.

Musikalisch umrahmt wird das Konzert durch das „**Akkordeon-Ensemble Grünberg**“, das „**Instrumental-Duo Ina und Melanie Damm**“ sowie die **Jazzsängerin Ulla Kalbas-Rösch.**

Eintritt: 10 €, Eintrittskarten bei allen Sängern, an der Abendkasse, über [www.chor-obereschbach.de](http://www.chor-obereschbach.de) und bei Allianz-Vertretung Kniss.  
Im Anschluss an das Konzert: Sektempfang mit frischen Brezeln

### Radfahrer am 25. Juni auf Tagestour

Um 9 Uhr starten wir an der Erlenbach-Halle nach Burgholzhausen. Dort geht es um 9:48 Uhr weiter mit der Bahn nach Friedberg (bitte Fahrgeld bereithalten). Von da aus radeln wir nach Wölfersheim. Nach einer leiblichen Stärkung vergnügen wir uns eine Weile am Wölfersheimer See.

Die Heimfahrt, ausschließlich mit dem Fahrrad, führt uns mit nur geringen Steigungen durch viele interessante Orte der Wetterau. Rückkehr ca. 18 Uhr. Die insgesamt 65 km schaffen wir locker, da wir sie in drei Etappen zurücklegen.

Eine Anmeldung ist bis zum 15. Juni erforderlich, da wir uns bei der Bahn ankündigen müssen.



Gute Fahrt wünschen,

Helga Gruber und Herbert Reiningger  
(Tel.: 42976) (Tel.: 457458)

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis in Ober-Eschbach am 5. Juni 2013 um 15:00 Uhr

im Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Str. 76

Frau Rechtsanwältin Gabriele Glott-Bürger informiert über die Voraussetzung und den Inhalt von Patienten-Verfügung und General-Vollmacht.

Das „**Offene Wohnzimmer**“ der AWO im Alten Rathaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 1, findet in der Zeit von 14:30 Uhr - 16:30 Uhr statt am:

10.06.2013:

Mit einem Vortrag über Homöopathie im Alltag und auf Reisen von Frau Paelike (DHU-Arzneimittel) und Herrn Kleinert (Linden-Apotheke)

24.06.2013:

Als Spiele-Nachmittag und Plauderkaffee



Am Montag, 1. Juli, ab 15.00 Uhr findet in Ober-Erlenbach rund um die Martinskirche im Rahmen des Bad Homburger Sommers das Cafe Melange statt. Das Kurochester spielt Cafehaus-Musik und ab **16.00 Uhr unterhält Clownin Gina Ginella alle Kinder.**



# Einladung Sommerkonzert Kinderchöre und Jugendchor

Am Donnerstag, 27. Juni,  
findet unser diesjähriges  
Sommerkonzert  
der beiden  
Kinderchöre und des Jugendchors  
im Gemeindesaal statt.

Beginn ist um 16:00 Uhr.  
Wir laden Sie herzlich dazu ein.  
Bringen Sie Nachbarn, Freunde, Omas  
und Opas, Onkel und Tanten mit!



\* \* \* \* \*

## Ein besonderer Gast

Am 9. Juni wird Dr. Christiane Braungart in unserer Gemeinde zu Gast sein und die Gottesdienste in Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach gestalten.

Dr. Christiane Braungart ist in unserer Landeskirche beauftragt, Ehrenamtliche in ihrer Ausbildung und Fortbildung zu Prädikanten zu beraten und zu unterstützen. Die Gestaltung von Gottesdiensten gehört somit zur ihrem täglichen Geschäft. Im Gottesdienst am 9. Juni haben Sie die Möglichkeit mit ihr Gottesdienst zu feiern.

Dr. Christiane Braungart lebt in Bad Homburg, ist Ehefrau von Dekan Michael Tönges-Braungart und Mutter einer **15jährigen Tochter.**







# Wir feiern Gottesdienst im Juni 2013:

- 02.06.13 1. Sonntag nach Trinitatis
  - 9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gerdes
  - 10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gerdes
  - Kollekte: Evangelischer Kirchentag
- 09.06.13 2. Sonntag nach Trinitatis
  - 9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrerin Braungart
  - 10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrerin Braungart
  - Kollekte: Flüchtlingsarbeit Frankfurter Flughafen
- 16.06.13 3. Sonntag nach Trinitatis
  - 9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
  - 10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
  - Kollekte: Hilfe für psychisch Kranke
- 23.06.13 4. Sonntag nach Trinitatis
  - 9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
  - 10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
  - Kollekte: Verbreitung der Bibel in der Welt
- 29.06.13 Samstag - Sommerfest an der Leimenkaut
  - 15:00 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Sommerfest Pfarrer Diefenbach
  - Kollekte: Eigene Gemeinde
- 30.06.13 5. Sonntag nach Trinitatis
  - 10:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst in St. Martin, Gemeindefest Pfarrer Gerdes
  - Kollekte: Hospizdienst Bad Homburg

## Krabbelgottesdienst

Ober-Erlenbach: 16.06. 11:00 Uhr

## Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag, 9:30 Uhr

Ober-Eschbach: 09. und 23.06., 10:45 Uhr



## Taufen

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:





Freud und Leid

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren  
im Juni 2013:

in Ober-Eschbach:

in Ober-Erlenbach:

Wir trauern um:





## Vortragsreihe Forum Himmelspforte

Herzliche Einladung zum Vortrag am  
10.06.2013 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal  
**der Kirche „Zur Himmelspforte“**,  
Ober-Eschbacher-Str. 76



Frauen in der indischen Gesellschaft -  
Hilfe zur Selbsthilfe am Beispiel des  
Wirkens von Stella Deetjen

In jedem Jahr sterben in Indien 2 Millionen mehr Frauen als Männer, die eigentlich leben müssten, wenn es normal zuginge. Welche Wertschätzung haben Frauen in der indischen Gesellschaft?

Die tödliche Misshandlung einer jungen Studentin in Indien und Vergewaltigung einer schweizerischen Touristin fordern seit einigen Monaten das mediale Interesse heraus. Doch Brauchtum, Tradition, Religion und das typisch indische Familienbild bleiben verschlossen:

Gehegte Söhne, lästige Töchter, an Unterernährung sterbende Mädchen, verstoßene Witwen oder gar wegen zu geringer Mitgift verbrannte Ehefrauen zeichnen ein archaisches Bild der Stellung indischer Frauen. In manchen Bergregionen des Himalayas müssen Frauen aufgrund eines Aberglaubens für die Entbindung und während ihrer Menstruation das Haus verlassen und sich für diese Zeit im stinkenden Kuhstall aufhalten und dort ihr Kind zur Welt bringen, schutzlos und ohne ärztliche Hilfe. Diese Bergregion hat eine der höchsten Mütter- und Kindersterblichkeitsraten weltweit, Back to Life e.V. möchte dem entgegenwirken.

Stella Deetjen leistet seit 1996 mit Ihrer **Hilfsorganisation „Back to Life e.V.“** unersetzbare Arbeit für Leprakranke, insbesondere Kinder und Frauen in Indien und in Nepal. Gerade mit Ihren aktuellen Projekten kümmert sie sich um den Bau von Geburtshäusern in den Bergen Nepals, um Frauen eine Bleibe sowie Schutz zu gewähren und eine menschenwürdige Entbindung zu ermöglichen.

Stella Deetjen wird mit ihren reichen Erfahrungen über Frauen in der indischen Gesellschaft und ihre Projekte berichten.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Website des Vereins [www.back-to-life.org](http://www.back-to-life.org) oder bei [www.facebook.com/BackToLifeOrg](https://www.facebook.com/BackToLifeOrg).



## Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 05.06.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 03.06.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Fr. Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	Samstags, 1., 22. und 29.06.	11:00 - 12:30	Imogen Gleichauf Tel. 0176 62916631
<b>„Saitenflitzer“</b> - Das Streichorchester	Montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	Donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	Donnerstags	16:30	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:30 - 17:30	Milena Trommlitz Tel. 1375139
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Donnerstags	9:30- 11:00	Sabine Winter Tel. 489599
<b>„Treffpunkt Kinderleicht“</b>	Mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	jeden 2. Dienstag	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartsch Tel. 489148
Radfahrer (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 25.06.	09:00 - 18:00	Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reiningger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 06.06.+27.06.	09:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

# Wichtige Adressen in unserer Gemeinde



Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Bei Bedarf Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden!

e-Mail: [ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de) oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

e-Mail: [diefenbach@onlinehome.de](mailto:diefenbach@onlinehome.de)

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

Sprechzeiten nach Vereinbarung

e-Mail: [chr.gerdes@web.de](mailto:chr.gerdes@web.de) oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76



Ljubica Cancar



☎ 0157 77 96 26 72

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70



Gerda Eberhard



☎ 4 21 89

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

EJW Bad Homburg ☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation ☎ 30 88 02

**Demenzsprechstunde Projekt „Lebensbaum“ Dienstags 9:00 - 12:00 Uhr** ☎ 30 88 24

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 33 88 03

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet ☎ 27 61 59

Helgard Kündiger ☎ 39 07 31

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach [awoobereschbach@arcor.de](mailto:awoobereschbach@arcor.de) ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach  
Spendenkonto 6000 814 642  
Frankfurter Volksbank  
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte  
Konto 6000 814 723  
Frankfurter Volksbank  
BLZ 501 900 00



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 05.06.2013

Sabine Winter, E-Mail: [sabine.winter@tele2.de](mailto:sabine.winter@tele2.de) oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,

Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, R. Dillenseger, R. Richter, S. Winter

Auflage: 2.500

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

Internet: [www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de)



## Einladung zum EJW-Kinderwochenende

Die Evangelischen Jugendwerke Wiesbaden und Bad Homburg laden zu einem Wochenende ins Haus Heliand in Oberursel-Oberstedten ein. Von Freitag, 14. Juni, 17 Uhr bis Sonntag, 16. Juni, 15 Uhr, erwartet Kinder ab 6 Jahren ein tolles Programm aus Spielen, Gemeinschaft und Abenteuer zu dem Thema **„Ich – einfach unverbesserlich“**.

Den Abschluss bildet ein von den Teilnehmern gestalteter Gottesdienst für die ganze Familie.

Kosten: 70 Euro

Info: [karanja@ejw.de](mailto:karanja@ejw.de) Tel. 06172-494749 oder 0176-65682719



\* \* \* \* \*

## Eindrücke vom Kirchentag in Hamburg von Renate Dillenseger

Abwechslungsreich, aufregend, anregend, bewegend, besinnlich, das war der Kirchentag 2013 in Hamburg. Wenn man eine Großveranstaltung wie den Kirchentag durchführt, kann man dies nur auf der Basis des Vertrauens tun. Wie viel Vertrauen brauchten die Veranstalter, gerade nach den Anschlägen von Boston, dass wirklich alle Teilnehmer in friedlicher Absicht kommen, dass alle, die kamen sich darauf verlassen konnten: **“Gott ist der, auf den wir vertrauen können.”**

Zusätzlich zu den 120.000 Dauerteilnehmern besuchten 35.000 Tagesgäste den Kirchentag.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Frage nach der Gerechtigkeit.

Die Kirchentags-Losung: **“So viel du brauchst” hat dazu geführt, dass über das rechte Maß unserer Bedürfnisse nachgedacht wurde.**

Die große Vielfalt der 2.500 angebotenen Veranstaltungen machte es den Besuchern nicht leicht, sich zu entscheiden und auszuwählen. Am ersten Tag gab es vier Eröffnungs-Gottesdienste, alle unter freiem Himmel, ohne Regen, sogar mit viel Sonne und alle zur gleichen Zeit! Für welchen sollte ich mich entscheiden? Ausschlaggebend war dann was am leichtesten zu erreichen war, nämlich der Gottesdienst am Strandkai mit der Hamburger Bischöfin Kirsten Föhrs. Nach dem bewegendem und gleichzeitig fröhlichen Gottesdienst wurden die Besucher durch



Bundespräsident Joachim Gauck und den ersten Hamburger Bürgermeister Olaf Scholz begrüßt.

Der lange Tag klang aus mit dem Abend der Begegnung und dem Abendsegen.

An den kommenden Tagen wurden morgens Bibelarbeiten angeboten, viele davon, besonders die von prominenten Persönlichkeiten geleiteten Veranstaltungen, waren schon bald überfüllt, die Türen wurden geschlossen und die Besucher suchten sich einen anderen Raum, in dem mindestens genauso interessante und inhaltlich ebenso gute Themen behandelt wurden. Anschließend gab es Vorträge und Diskussionen über Kirche und Politik, Gesellschaft und Gerechtigkeit, Armut und Armutsbekämpfung, religiöse Vielfalt und Glauben im Angesicht der Anderen und über das Älterwerden, das Ja zum Alter. Als Betroffene bin ich an diesem letzten Thema besonderes interessiert und wollte wissen, wie andere Menschen mit Problemen, die das Alter mit sich bringt, umgehen. Für Jugendliche waren andere Themen wichtig. Es gab Großkonzerte, Jazz, Rock und Gospel, aber auch Chor- und Orgelkonzerte, Posaunenchöre und offenes Singen an allen Tagen.

Den großen Abschluss-Gottesdienst am Sonntagvormittag im Stadtpark gestalteten bekannte und prominente Persönlichkeiten **unter dem Thema: "Unter Feigenbaum und Weinstock" mit viel Musik aller am Kirchentag teilnehmenden Bläserchöre.** Die meisten Gottesdienstbesucher saßen bei Sonne unter freiem Himmel auf der Wiese, andere standen an den Seiten, Menschen mit Behinderungen hatten natürlich Sitzgelegenheiten im Rollstuhl oder auf Bänken und Stühlen. Es war ein fröhlicher und feierlicher Abschluss mit der Einladung, den nächsten Kirchentag in zwei Jahren in Stuttgart zu besuchen.



Fotos: C. Gerdes



Dass der Kirchentag so interessant sein kann und eine Menge Spaß macht, war mir zwar von vorn herein klar, aber vorstellen konnte ich es mir letztendlich nicht so wirklich.

Da waren tausende und abertausende von Leuten, Gläubige, die oft singend durch die Straßen spazierten. Die Stimmung war umwerfend freundlich und zugleich wie ein stiller Sturm: Bei Bibelarbeiten mit Margot Käßmann oder Comedian Eckhardt von Hirschhausen wollte man kein Wort verpassen. Die Luft war gesättigt von Konzentration und bei jeder scharfen Pointe brauste ein Saal von 7.000 Menschen los. Einfach unglaublich!

Das Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene war dieses Jahr wohl besonders groß, so kam es mir vor. Ein gefühltes Drittel aller Besucher war unter 25.

Dabei waren die Interessen offensichtlich weit gestreut. Einige fand man bei der sogenannten **„Bibelarbeit Online“** wieder. Dort konnten, im gleichen Raum sitzend, Ideen per Twitter mit den anderen Teilnehmern



geteilt werden, während die Moderatoren sogar noch auf die inhaltsvollsten Tweets eingingen. Andere fanden sich im Markt der Möglichkeiten ein, wo es wirklich fast alles im Zusammenhang mit der evangelischen Kirche gab.

Ich persönlich fand meinen Platz an einem Stand des Kinderhospizes Witten, deren ehrenamtliche Arbeit mich so beeindruckte, dass ich mich um ein Praktikum dort bewerben möchte.

Nach so viel ernsthaften Gesprächen tat es dann gut, dass sich gleich um die Ecke eine Gelegenheit zum Essen bot, anbei ein Stand mit zahlreichen Tischspielen, bei denen ich meine Geschicklichkeit und

mein Reaktionsvermögen mit denen des Pfarrers messen konnte.

*Dominik Diefenbach*

Fotos: D. Diefenbach

oben: Wise Guys Konzert - Zur Unterstützung der Kinder-nothilfe

links: Markt der Möglichkeiten

